

Nichtteilnahme am Bolzplatzprogramm des DFB

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

Nichtteilnahme am Bolzplatzprogramm des DFB

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

1 Kostenschätzung des Grünflächenamtes

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Bildung empfiehlt dem Stadtrat sich nicht um zwei Minispielfelder zu bewerben.

Sachverhalt

Die CSU-Stadtratsfraktion hat beantragt, dass die Verwaltung beauftragt wird, sich beim DFB um den Zuschlag für zwei Minispielfelder für die Jugendtreffs Poppenreuth (Oase) und Hardhöhe (Jugendhaus) zu bewerben.

Bei der Bearbeitung dieses Auftrages ist das Sportamt auf folgende Fakten gestoßen:

- für Bayern ist der Bau von 163 Minispielfeldern geplant. Der DFB rechnet mit weit über 5.000 Bewerbungen deutschlandweit.
- Der DFB will mit dieser Aktion zwei Hauptziele erreichen:
 - Gewinnung von Fußballnachwuchs durch die Schaffung niederschwelliger Sportangebote außerhalb der Vereine schon in den Grundschulen.
 - Schwerpunktsetzung bei Schulen in sozialen Brennpunkten.
- Der DFB finanziert alle Leistungen oberhalb eines aufbereiteten Grundstückes.
- Die fachgerechte Aufbereitung des Pausenhofes GS Zedernstraße (Anlage) würde Kosten von knapp 50.000,- € verursachen.
- Der Platz sollte innerhalb eines Schulhofes oder maximal 200 Meter davon entfernt liegen.
- Die Stadt muss sich dazu verpflichten, die Nutzung für 15 Jahre sicherzustellen.
- Die Bewerbung ist nur online möglich und als erstes wird gefragt, welche Schule oder welcher Verein sich bewirbt. Auf telefonische Nachfrage beim DFB hat der Zuständige mitgeteilt, ideal seien bereits vorhandene Kooperationen zwischen einer Schule und einem Fußballverein im Rahmen von Sport nach Eins.

Fazit: Die beiden von der CSU-Fraktion vorgeschlagenen Standorte erfüllen leider nicht die Kriterien des DFB, weil keine direkte Anbindung zu Schulen vorhanden ist. Der Bau der Minispielfelder erfordert bei fachgerechter Ausführung der Vorbereitung des Untergrundes und des Umfeldes Kosten von bis zu 50.000,- €. Wenn wir so viel Geld in die Hand nehmen müssen, können wir einen Platz nach unseren Vorstellungen an einem Ort unserer Wahl und auflagenfrei bauen. Das Sportamt rät von einer Bewerbung ab.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €	
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> bei Hst.	im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: nicht vorhanden			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:		<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> PR <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Rf. I / Sp

Fürth, 27.09.2007

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Thomas Koenig

Tel.: 19 00